

**Niederschrift**

über die 44. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 1999/2004, am Donnerstag, dem 02.10.2003, von 17.12 bis 19.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Kalk, Kalker Hauptstraße 247- 273, 51103 Köln (Kalk).

---

Anwesend:	Bezirksvorsteher Dohm Baumeister Eckert Gärtner-Plückthun Hambloch Haupt Knappertsbusch Mittmann Neubert Pohl Schneider Schuiszill Dr. Theisohn Topp-Burghardt Valtzis Wirtz
Ratsmitglieder:	Gärtner
Seniorenvertreter:	Henn
Verwaltung:	Bürgeramtsleiterin Selter; Vertreter des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik; Vertreter des Amtes für Wirtschaftsförderung; Vertreter des Stadtplanungsamtes; Vertreter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und Vertreter des Bürgeramtes Kalk.
Entschuldigt:	Dormeier Füßenich Schmidt

## Tagesordnung

### I. . Öffentlicher Teil

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS**
- 2.1 Eingabe vom 15.07.2003,  
für die Benennung einer Straße oder eines Platzes in Köln-Kalk zur Erinnerung an  
die türkischstämmige Bevölkerung (Az.: 02-160-40/03)  
DS-Nr.: 109/803
3. **Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS**
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23  
Abs. 1 HS**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Be-  
zirksvertretungen**
- 7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
- 7.2.1 Antrag der SPD-Fraktion  
betr.: Hilfe für Drogenabhängige in Kalk:  
Anpassung an die Bedürfnisse und bessere Vernetzung des Hilfe-Angebotes
- 7.2.2 gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP  
betr.: Gewerbeflächenmarketing
8. **Verwaltungsvorlagen**
- 8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 8.1.1 Widmung eines Teilstücks der Wikingerstraße in Köln-Rath/Heumar  
DS-Nr.: 106/803
- 8.1.2 Widmung von Teilstücken der Kuthstraße in Köln-Vingst und des Leimbacher We-  
ges in Köln-Brück  
DS-Nr.: 107/803
- 8.1.3 Errichtung eines Fahrgastunterstandes der Firma JCDecaux Deutschland GmbH  
DS-Nr.: 103/803
- 8.1.4 Kulturprogramm 2003  
DS-Nr.: 110/803

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Satze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

8.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes  
Arbeitstitel: Kunftstraße in Köln-Kalk  
DS-Nr.: 1068/003

8.2.2 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen / Straßenbau  
hier: Erschließungsmaßnahmen 2003  
DS-Nr.: 0938/003

8.2.3 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte  
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74459/07  
Arbeitstitel: Madausstraße in Köln-Merheim  
DS-Nr.: 1210/003

8.2.4 Neubau einer 2-teilbaren Sporthalle mit 22 x 45 m Spielfeld für die Katharina-  
Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17, 51103 Köln (Höhenberg)

8.2.5 Kath. Grundschule, Fußballstraße 55, 51109 Köln  
Erweiterung  
DS-Nr.: 1159/003

**9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

9.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion  
betr.: Sachstand des Kindertagesstättenneubaus am Europaring in Neubrück

Bezug: Sitzung der BV-Kalk am 24.07.2003, TOP 9.2.2

TOP 9.1.1 wurde in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, TOP 14.2.1, vertagt.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion  
betr.: Baubeginn Erschließung Oberer Bruch

9.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion  
betr.: Kreuzung Frankfurter Straße / Olpener Straße

9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion  
betr.: Spielplatz Brückenauer Straße in Höhenberg

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Anfrage der Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)  
betr.: Spielplätze

9.3.2 Anfrage des Herrn Neubert (SPD-Fraktion)  
betr.: Fahrbahndecke auf der Fuldaer Straße

9.3.3 Anfrage des Herrn Schneider (SPD-Fraktion)  
betr.: Bürgersteig in der Kampgasse

- 9.3.4 Anfrage der Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)  
betr.: Starenkästen
- 9.3.5 Anfrage des Herrn Bezirksvorstehers Dohm (CDU-Fraktion)  
betr.: Fahrbahnabsenkung auf der Kreuzung Rösrather Straße / Mauspfad
- 9.3.6 Anfrage der Frau Mittmann (SPD-Fraktion)  
betr.: Fahrbahnschäden auf der Gremberger Straße

## **10. Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Schulwegsicherungsmaßnahme Oranienstraße in Höhenberg  
Bezug: Sitzung der BV-Kalk am 07.11.2002, TOP 7.2.5
  - 10.2.2 Querungshilfen auf dem Mauspfad in Brück  
Bezug: Sitzung der B-Kalk am 10.06.1999, TOP 10.2.2
  - 10.2.3 Verbesserung der Verkehrssituation in Neubrück  
Bezug: Sitzung der BV-Kalk am 29.11.2001, TOP 7.2.6
  - 10.2.4 Geplante Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens auf dem Grundstück Vietorstr. o. Nr.
  - 10.2.5 Stellenbeschreibung Bezirksjugendpfleger Kalk  
Bezug: Sitzung der BV Kalk am 26.06.2003, TOP 7.2.3
  - 10.2.6 Holzeinschlagsplanung 2003/2004 für den städtischen Wald im Stadtbezirk Kalk
  - 10.2.7 „Kalk-Programm – 4. Programmstufe – Aufenthalts-, Spiel- und Sportangebote für Jugendliche in Kalk“  
Bezug: Sitzung der BV-Kalk am 24.07.2003, TOP 8.1.5

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 11. Anträge gem. §§ 3, 40 abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 11.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
  - 11.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
- 12. Verwaltungsvorlagen**

- 12.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 12.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
betr.: Gemeinschaftsgrundschule Lohmarer Straße 11, Köln-Humboldt-  
Gremberg  
Sportplatz- und Landschaftsbau  
DS-Nr.: 108/803
- 12.1.2 Hauptschule Nürnberger Straße 10, Köln-Höhenberg  
Dachdeckerarbeiten  
DS-Nr.: 111/803
- 12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
- 13. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 13.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 13.2 Neue Anfragen
- 14. Mitteilungen**
- 14.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Bezirksvorsteher Dohm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Als Stimmzähler benennt er Frau Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion), Frau Wirtz (Vertreterin der FDP) und Herrn Schneider (SPD-Fraktion).

zusätzliche Tagesordnungspunkte:

- 8.1.4 Kulturprogramm 2003  
DS-Nr.: 110/803
- 8.2.5 Kath. Grundschule, Fußballstraße 55, 51109 Köln  
Erweiterung  
DS-Nr.: 1159/003
- 9.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion  
betr.: Kreuzung Frankfurter Straße / Olpener Straße
- 9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion  
betr.: Spielplatz Brückenauer Straße in Höhenberg
- 9.3.1 Anfrage der Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)  
betr.: Spielplätze
- 9.3.2 Anfrage des Herrn Neubert (SPD-Fraktion)  
betr.: Fahrbahndecke auf der Fuldaer Straße
- 9.3.3 Anfrage des Herrn Schneider (SPD-Fraktion)  
betr.: Bürgersteig in der Kampgasse
- 9.3.4 Anfrage der Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)  
betr.: Starenkästen
- 9.3.5 Anfrage des Herrn Bezirksvorstehers Dohm (CDU-Fraktion)  
betr.: Fahrbahnabsenkung auf der Kreuzung Rösrather Straße /Mauspfad
- 9.3.6 Anfrage der Frau Mittmann (SPD-Fraktion)  
betr.: Fahrbahnschäden auf der Gremberger Straße
- 10.2.5 Stellenbeschreibung Bezirksjugendpfleger Kalk
- 10.2.6 Holzeinschlagsplanung 2003/2004 für den städtischen  
Wald im Stadtbezirk Kalk
- 10.2.7 „Kalk-Programm – 4. Programmstufe – Aufenthalts-,  
Spiel- und Sportangebote für Jugendliche in Kalk“
- 12.1.2 Hauptschule Nürnberger Straße 10, Köln-Höhenberg  
Dachdeckerarbeiten  
DS-Nr.: 111/803

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet die Verwaltung die TOP 8.2.5 und 12.1.2 der Tagesordnung zuzusetzen und die Beantwortung des TOP 9.1.1 in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung (TOP 14.2.1) zu verschieben. Ferner bittet die Verwaltung, nach der Beratung von TOP 2.1, die folgenden TOP vorzuziehen: TOP 8.2.1, TOP 8.2.3, TOP 7.2.2.

Herr Neubert (SPD-Fraktion) beantragt für die SPD-Fraktion die Vertagung des TOP 8.2.1, da noch erheblicher Beratungsbedarf zu dieser Vorlage bestehe. Bevor der Verwaltung der Auftrag zur Planung erteilt werde, sollten bestehende Fragen und Bedenken geklärt werden. Anschließend könne die Vorlage ggfs. auch im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung beschlossen werden.

Herr Knappertsbusch (CDU-Fraktion) merkt an, die CDU-Fraktion halte den vorgelegten Bauungsplan für sehr interessant. Hier werde jedoch nur der Auftrag an die Verwaltung vergeben, zu planen. Bei dieser Planung werden noch nicht alle Festlegungen getroffen. Daher bittet seine Fraktion diese Vorlage zu beraten und bei Bedarf ein ergänzendes Fachgespräch durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die Verwaltungsvorlage zu TOP 8.2.1 ohne weitere Diskussion zu beschließen. Am 08.10.2003 soll ein ergänzendes Fachgespräch durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt, mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP gegen die Stimmen der SPD-Fraktion

Die Bezirksvertretung Kalk erklärt sich mit der vorgelegten Tagesordnung einverstanden.

## I. . Öffentlicher Teil

### **1. Einwohnerfragestunde**

### **2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs 7 HS**

#### **2.1 Eingabe vom 15.07.2003**

für die Benennung einer Straße oder eines Platzes in Köln-Kalk zur Erinnerung an die türkischstämmige Bevölkerung (Az.: 02-160-40/03)

DS-Nr.: 109/803

und

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion

und

Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion

Herr Knappertsbusch (CDU-Fraktion) begrüßt die Initiative der Bürgeranregung und begründet ausführlich den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion. Der Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Herr Knappertsbusch erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zu dem Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion.

Der Antragsteller führt aus, der Altenclub des Migrantenzentrums der Arbeiterwohlfahrt, der diese Initiative eingebracht habe, sei in verschiedenen Bereichen der Sozialarbeit tätig. Er begründet den Antrag und bittet um Zustimmung.

Herr Baumeister (SPD-Fraktion) erläutert den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt. Die SPD-Fraktion würde sich freuen, wenn sich auch noch weitere Partnerstädte Kölns in Straßennamen des Stadtbezirkes Kalk wiederfinden. Dem Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion werde daher zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, bei passender Gelegenheit einen Vorschlag für die Neubenennung einer Straße oder eines Platzes nach der türkischen Stadt Istanbul vorzuschlagen.

Die noch nicht gewidmete Straße parallel zu dem Walter-Pauli-Ring und der Vierterstraße, die die Kalker Hauptstraße mit dem zukünftigen CSC verbindet, soll den Namen Istanbul-Straße erhalten.

Außerdem bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung, bei der Benennung weiterer Straßen oder Plätze im Umfeld dieser Straße (bspw. CFK-Gelände) die Namen weiterer Partnerstädte Kölns zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **3. Einwohneranträge gem. § 35 GO, § 15 Abs. 7 HS**

### **4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS**



**5. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS**

**6. Annahme von Schenkungen**

**7. Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

Zu diesem TOP lagen keine Vorgänge vor.

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

**7.2.1 Antrag der SPD-Fraktion**

betr.: Hilfe für Drogenabhängige in Kalk:

        Anpassung an die Bedürfnisse und bessere Vernetzung des Hilfe-Angebotes und

        gemeinsamer Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP

Der gemeinsame Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

Herr Dr. Theisohn (SPD-Fraktion) begründet ausführlich den Antrag seiner Fraktion. Vor einem Jahr habe man sich in der Bezirksvertretung über die Arbeit des mobilen medizinischen Dienstes unterhalten und diese gemeinsam als positiv gewürdigt. Man habe bedauert, dass dieses Hilfeangebot im Februar 2003 eingestellt wurde und hoffe nun, dass sich dieses Angebot jetzt anders realisiere. Herr Dr. Theisohn bittet die CDU-Fraktion und die Vertreterin der FDP, den ersten Punkt des SPD-Antrages in den Ersetzungsantrag zu übernehmen und die Verwaltung zu bitten, den Junkee-Bund bei der Anmietung von Räumen zu unterstützen. Auch könne er der Anregung nicht folgen, dass der SKM zusätzliche Gelder erhalten solle. Es müsse so sein, dass mit den relativ großen Geldmitteln, die der SKM erhalte, eine wirksamere und effektivere Arbeit gemacht werde und so mehr Drogenabhängige erreicht werden. Der Punkt 4 des SPD-Antrages ziele darauf ab, dass die Präventionsarbeit in der Vietorstraße fortgeführt werden müsse. Diese Präventionsarbeit sollte auch auf die Schulen im Stadtbezirk ausgedehnt werden und auch die Zusammenarbeit mit den städtischen Dienststellen müsse weitergeführt werden.

Herr Knappertsbusch (CDU-Fraktion) verweist auf den bereits in der Februar-Sitzung beschlossenen Antrag zu diesem Thema. Mit diesem Antrag seien sehr konkrete Anregungen und Bitten an die Verwaltung herangetragen worden. Die damals beschlossenen Punkte seien von der Verwaltung scheinbar nicht erledigt worden, insofern teile er die Kritik der SPD-Fraktion. Die CDU-Fraktion könne sich jedoch nicht allen Punkten des neuen Antrages anschließen. Die präventive Arbeit des SKM müsse geschützt und gestärkt werden, da sie hervorragend und wichtig sei. Die CDU-Fraktion wünsche ein niederschwelliges Angebot in einem festen Gebäude, da dies besser sei, als der mobile Behandlungsbus.

Frau Selter (Leiterin des Bürgeramtes Kalk) trägt die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vor. Die Stellungnahme ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Herr Knappertsbusch (CDU-Fraktion) kritisiert, dass die Verwaltung die Bezirksvertretung nicht schon frühzeitiger unterrichtet habe. Da sich jetzt neue Aspekte für die Diskussion ergeben haben, schlage er ein Fachgespräch mit den beteiligten Trä-

gern vor. Die Bezirksvertretung sei der Auffassung, dass die Einrichtung in der Viertorstraße als Drogenhilfestandort nicht aufgegeben werden dürfe.

Herr Dr. Theisoehn (SPD-Fraktion) merkt an, der Antrag seiner Fraktion sei nicht als Kritik an der Verwaltung zu verstehen.

Die Bezirksvertretung Kalk vertagt den Antrag der SPD-Fraktion und den gemeinsamen Ersetzungsantrag der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP, bis nach dem beschlossenen Fachgespräch.

#### 7.2.2 gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP betr.: Gewerbeflächenmarketing

Herr Paffenholz (Amt für Wirtschaftsförderung) trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor. Die Stellungnahme der Verwaltung ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.

Herr Knappertsbusch (CDU-Fraktion) merkt an, die Bezirksvertretung unterstütze, die Verwaltung bei der qualitätsvollen Vermarktung, d.h. die wertvollen Industrie und Gewerbeflächen nicht wahllos zu vergeben. Der Bezirksvertretung sei dabei auch wichtig, dass die Industrieflächen im Stadtteil und im Stadtbezirk weiter genutzt werden, um Unternehmen anzusiedeln die Arbeitsplätze schaffen. Bei der Vermarktung könne es nützlich sein, den Standort unter ein Thema zu stellen, um ihn über die Grenzen des Stadtbezirkes und der Stadt Köln hinaus bekannt zu machen und für ihn zu werben. Das Thema Bio-Tech sei dabei nur ein Beispiel.

Frau Wirtz (Vertreterin der FDP) merkt an, die Rücksichtnahme auf die ansässigen Unternehmen dürfe nicht dazu führen, dass keine qualitativ hochwertige Vergabe der freien Flächen erfolge. Die ansässigen Unternehmen haben in der Vergangenheit auch nicht viel Rücksicht auf Arbeitsplätze genommen. Frau Wirtz bittet um Beantwortung, wie weit die Kriterien für die Vergabe der freien Flächen an die wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasst werden. Bevor die Flächen nicht genutzt werden, sei es doch evt. sinnvoll zu überlegen, dort landwirtschaftliche Unternehmen, Containerbetriebe, o.ä. anzusiedeln.

Herr Paffenholz (Amt für Wirtschaftsförderung) betont, es gehe hier vor allem um die vorhandenen Arbeitsplätze. Des Weiteren gebe es nicht genügend städtische Flächen, um damit großzügig umzugehen. Für Containerbetriebe, die große Stellflächen benötigen und nur relativ wenig Personal beschäftigen, gebe es geeignetere Standorte.

Herr Neubert (SPD-Fraktion) erklärt, die SPD-Fraktion entspreche im Grundtenor dem gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP. Zur Schaffung von Arbeitsplätzen müssen brach liegende Flächen dringend vermarktet werden. Mit neuen Arbeitsplätzen werde auch das gesamte Umfeld aufgewertet. Den ersten Punkt des Antrages betrachte seine Fraktion, insbesondere nach den jetzt vorgelegten Unterlagen, als erledigt. Bei der Vermarktung der Flächen durch Privatunternehmen habe seine Fraktion Bedenken, da die SPD-Fraktion auf ein transparentes Vergabeverfahren bestehe. Punkt 3 des Antrages stimme die SPD-Fraktion zu. Es sei gut vorstellbar, dass die Vermarktung des Standortes mit einem „Schlagwort“ besser möglich sei. Dabei sei der Bereich „Bio-Tech“ denkbar, aber auch andere Bereiche.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt getrennt über die einzelnen Punkte des gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP ab.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt Punkt 1 des gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP zu:

1. Die Verwaltung wird gebeten, für den Entwicklungsbereich Kalk-Süd (Kapellenstraße, Kalker Hauptstraße, Neuerburgstraße, Dillenburger Straße, Bundesbahntrasse, In den Reihen) eine aktuelle Gewerbeflächenübersicht inkl. einer Plandarstellung zu erarbeiten, die als Grundlage für eine systematische Vermarktung verwendet werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt Punkt 2 des gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP zu:

2. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Einbeziehung privater Immobilienberatungsunternehmen zu einer Beschleunigung der Verwertung der vorgenannten Immobilien beitragen kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP gegen die Stimmen der SPD-Fraktion

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt Punkt 3 des gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP zu:

3. Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Leitung des RTZ/Hagen Campus, die kurz- und mittelfristige Entwicklung der Ansiedlung neuer Bio-Gentech-Unternehmen auf dem Campus zu prognostizieren und dann zu prüfen, ob ein themenbezogenes Gewerbemarketingkonzept für Humboldt und Kalk-Süd sinnvoll ist, dass aus den Schwerpunkten des rechtsrheinischen Technologiezentrums entwickelt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **8. Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO. § 19 Ab. 1 HS**

#### **8.1.1 Widmung eines Teilstücks der Wikingerstraße in Köln-Rath/Heumar DS-Nr.: 106/803**

Herr Hambloch (CDU-Fraktion) merkt an, die CDU-Fraktion sei froh, dass dieses Teilstück der Wikinger Straße nun endlich gewidmet werden solle. Seine Fraktion erhoffe sich von der Widmung auch, dass dieses Teilstück dann regelmäßig gereinigt werde.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetz NW (StrWG NW) das Teilstück der Wikinger Straße in Köln-Rath/Heumar, entlang der Müllumladestation zwischen Alter Deutzer Postweg und dem alten Teil der Wikinger Straße (Gemarkung Heumar, Flur 8, Teilstücke aus den Flurstücken 695 und 696) als Gemeindestraße ohne Beschränkung auf eine bestimmte Benutzungsart zu widmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.1.2 Widmung von Teilstücken der Kuthstraße in Köln-Vingst und des Lehmbacher Weges in Köln-Brück  
DS-Nr.: 107/803

Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) führt aus, es handele sich hier um einen sehr kritischen Bereich entlang des Lehmbacher Weges. Die CDU-Fraktion erkläre ihre Zustimmung zu der Widmung des Lehmbacher Weges in Köln-Brück unter der Voraussetzung, dass die bestehende Sperrung durch die Schranke erhalten bleibe.

Herr Schneider (SPD-Fraktion) teilt mit, der Bereich der Kuthstraße sei unproblematisch. Seine Fraktion stimme der Widmung zu.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung

„Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

- ein Teilstück der Kuthstraße vor dem Grundstück Kuthstraße 36 (Gemarkung Vingst, Flur 31, Teilstücke aus den Flurstücken 247 und 297) als Gemeindestraße ohne Beschränkung auf eine bestimmte Benutzungsart
- und das Teilstück des Lehmbacher Weges von Kleinfeldchensweg bis Rather Kirchweg (Gemarkung Langenbrück, Flur 74, Flurstücke 549, 550, Teilstücke aus den Flurstücken 98/1, 100/4, 201, 205, 494 sowie Gemarkung Rath, Flur 77, Teilstück aus Flurstück 36/3) als Gemeindestraße mit der Beschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer und den Anliegerverkehr zum Friedhof

zu widmen. Die Widmung erfolgt gem. § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes NW (StrWG NW).“

mit der Maßgabe zu,

dass eine Durchfahrt am Lehmbacher Weg weiterhin nicht möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.1.3 Errichtung eines Fahrgastunterstandes der Firma JCDecaux Deutschland GmbH  
DS-Nr.: 103/803  
und  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Frau Selter (Leiterin des Bürgeramtes Kalk) führt aus, die Fachverwaltung habe mitgeteilt, der Fahrgastunterstand solle wegen der geringen Gehwegbreite mit einem Fahrgastunterstand ohne Werbeträger aufgebaut werden, so dass noch eine Restgehwegbreite von 1,80 Metern verbleibe.

Herr Neubert (SPD-Fraktion) merkt an, für ihn sei bei den beiden verschiedenen Varianten der Fahrgastunterstände kein wesentlicher Unterschied in der Tiefe des Fahrgastunterstandes zu erkennen. Daher halte seine Fraktion auch den Änderungsantrag aufrecht. Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt. Eine weitere Überlegung sei, die Entscheidung nochmals zu vertagen, bis geklärt sei, ob der Fahrgastunterstand statt an der Fuldaer Straße an der Broichstraße errichtet werden könne.

Frau Gärtner-Plückthun (CDU-Fraktion) merkt an, die CDU-Fraktion halte einen weiteren Fahrgastunterstand an der Fuldaer Straße für entbehrlich, da leicht versetzt noch ein alter Unterstand vorhanden sei. Auch ohne Werbeträger an dem neuen Fahrgastunterstand sei die Restgehwegbreite zu gering.

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) führt aus, es sei unwahrscheinlich, dass der Rat eine Änderung der Prioritätenliste zu Gunsten der Broichstraße vornehme, da diese weit hinten in der Prioritätenliste aufgeführt sei. Daher bleibe jetzt nur die Vorlage abzulehnen.

Herr Neubert (SPD-Fraktion) zieht den Änderungsantrag seiner Fraktion zurück.

Die SPD-Fraktion verzichtet auf die Abstimmung ihres Änderungsantrages.

Die Bezirksvertretung Kalk lehnt die Beschlussvorlage der Verwaltung ab:

Die Bezirksvertretung 8 beschließt die Errichtung eines Fahrgastunterstandes mit Werbung auf der Straße

#### **Fuldaer Straße, Haltestelle „Fuldaer Straße“, (Richtung Frankfurter Straße) in Höhenberg**

entsprechend den Eintragungen in den Lageplänen der Anlagen 1 a, b und c.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### 8.1.4 Kulturprogramm 2003 DS-Nr.: 110/803

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung und unter Berücksichtigung der haushaltsrechtlichen Bestimmungen, die Verwaltung zu beauftragen, folgende kulturelle Aktivitäten vorzubereiten und notwendige Verträge abzuschließen:

<u>Veranstaltung:</u>	<u>Kostenrahmen:</u>
<b>Veranstaltung für Kindergartenkinder</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>„Rheinischer Nommedag“</b>	<b>1.300,00 €</b>
<b>Sankt Martins Singen</b>	<b>350,00 €</b>
<b>Vorstellung der Kalker Dreigestirne der neuen Session</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>Weihnachtskonzert</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>Kulturprogramm anlässlich der 1000-Jahr-Feier</b>	<b>1.000,00 €</b>
<b>Bühnenprogramm anlässlich der 1000-Jahr-Feier</b>	<b>1.200,00 €</b>
<b>Lachtheater im Foyer des Bezirksrathauses Kalk</b>	<b>50,00 €</b>
<b>Auftritt Volkschor Köln-Humboldt</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Auftritt MGV Liederkranz</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Auftritt MGV Köln-Höhenberg</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Kindertheater „Die Schreihäse“ (25 Jahre)</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Präsentation Buch Heimat- und Geschichtsverein Brück</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Kalker Kunstmeile</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Kölsch Theater (Beschallung)</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Kulturpfad Merheim (ein Schild) – Bürgerverein Merheim</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Liederbücher für Senioren – Ev. Kirchengem. Höhenb./Vingst</b>	<b>300,00 €</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>10.600,00 €</b>

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Satze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS**

### **8.2.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes** Arbeitstitel: Kunnftstraße in Köln-Kalk DS-Nr.: 1068/003

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt zu der Vorlage ein Fachgespräch durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) den Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplangebiet Nr. 70459/05 mit dem Arbeitstitel „Kunnftstraße in Köln-Kalk“ zwischen der B 55 a (Stadtautobahn) der Kalk-Mülheimer Straße, der Wipperfürther Straße, der Kunnftstraße, der Nordseite des damaligen Flurstücks 275/29, Flu 219, und dessen Verlängerung nach Westen bis zur Westseite Flurstück damals 169, Flur 221, Westseite Flurstück damals 100, Flur 219, aufzuheben;
2. nach § 2 Abs. 1 BauGB einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen der Nordseite der B 55 a (Stadtautobahn), der Ostseite der Kalk-Mülheimer Straße, der Nordseite der Wipperfürther Straße und ihrer Verlängerung entsprechend der nördlichen Grenze des Bebauungsplanes Nr. 69450/08 „Ehemaliges CFK-Gelände“ bis an die Ostseite der Straße des 17. Juni, entlang dieser nach Norden – Arbeitstitel: Kunnftstraße in Köln-Kalk – aufzustellen mit dem Ziel, hier Flächen für ein Mischgebiet (MI), Gewerbegebiet (GE) und ein Sondergebiet (SO – Baumarkt) festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der Vertreterin der FDP gegen die Stimmen der SPD-Fraktion

- 8.2.2 Fünfjahresprogramm der Erschließungsmaßnahmen / Straßenbau  
hier: Erschließungsmaßnahmen 2003  
DS-Nr.: 0938/003

Herr Neuenhöfer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) erläutert die Fragen aus der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung der Verwendung der Mittel im Haushaltsjahr 2003 für die Teilmaßnahmen innerhalb der Ortslagen gemäß dem beigefügten Fünfjahresprogramm im Unterabschnitt 6300 zu.

Der dargestellte Mittelbedarf 2004 ff. wird vorbehaltlich der Haushaltssatzungen der entsprechenden Haushaltsjahre aufgrund des jährlich fortzuschreibenden Maßnahmenprogramms in Ansatz gebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 8.2.3 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74459/07  
Arbeitstitel: Madausstraße in Köln-Merheim  
DS-Nr.: 1210/003

Herr Stuckenberg (Stadtplanungsamt) führt aus, im Sommer 2003 sei der Bebauungsplan (B-Plan) Madausstraße rechtskräftig geworden. Inzwischen gebe es den Ansiedlungswunsch eines Investors aus dem Gesundheitsbereich in der Nähe der Merheimer Kliniken. Es solle eine Krebstherapieklarinik gebaut werden. Diese Klinik, wie auch die Therapie selbst seien einmalig in Deutschland, bis auf eine im Bau befindliche Klinik in München. Die Verwaltung habe daher die Änderung des B-Planes zur Entscheidung an die Politik gegeben, damit dieses wichtige Bauvorhaben realisiert werden könne. Da für das Projekt nur wenige Änderungen im B-Plan vorgenommen werden müssen, könne die Änderung im vereinfachten Verfahren erfolgen.

Herr Knappertsbusch (CDU-Fraktion) erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zu der Änderung des B-Planes. Hier werde eine bedeutende Investition im Stadtbezirk getätigt. Für die neue Protonenklarinik mit hervorragenden medizinischen Einrichtungen sei ein Investitionsvolumen von 130 Millionen EURO verbunden. Im Medizinsektor dieser Einrichtung sollen dauerhaft etwa 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt werden. Neben der Protonenklarinik solle auch noch ein Gästehaus für die Patienten entstehen. Auch dies werde Personal erfordern. An dieser Stelle sei auch die gute Arbeit des Gesundheitsausschusses der Stadt Köln zu diesem Thema hervorzuheben. In Zusammenhang mit dem Bau der neuen Klinik betone die Bezirksvertretung erneut den gemeinsamen Wunsch, dass die Buslinie 157 nun endlich in das Gebiet der Merheimer Kliniken hineingeführt werde. Die jetzt anstehende Investition sei ein weiterer Hinweis darauf, wie wichtig eine gute ÖPNV-Anbindung für diesen Bereich sei. Verschiedene Ratsmitglieder seien auch Mitglied im Aufsichtsrat der KVB. Vielleicht sei es diesen möglich, eine Weisung zur besseren ÖPNV-Anbindung der Merheimer Kliniken an die KVB zu geben. Die bisher genannten Kosten für die ÖPNV-Anbindung der Kliniken werden von der Bezirksvertretung auch weiterhin angezweifelt.

Herr Haupt (SPD-Fraktion) führt aus, es sei auch eine Kooperation zwischen den

Kliniken Merheim und dem geplanten Krebstherapiezentrum mit Gästehaus vorgesehen. Insoweit sei die Standortwahl für die neue Klinik eine sinnvolle Ergänzung zum Klinikum Merheim. Die Ergänzung des B-Planes sehe nur geringfügige Veränderungen der bisherigen Nutzung vor. Herr Haupt erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zu der Verwaltungsvorlage und zu der Forderung nach einer besseren ÖPNV-Anbindung.

Frau Gärtner (Mitglied des Rates der Stadt Köln) teilt mit, sie freue sich sehr, dass dieses Projekt nach Köln komme, da dies nicht nur für Köln, sondern die gesamte Region wichtig sei. Frau Gärtner bedankt sich bei der Bezirksvertretung, die solche Projekte positiv begleite, die Chancen erkenne und mittrage.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan Nr. 74459/07 gemäß §2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet der Olpener Straße, Hans-Schulten-Straße, nordwestliche Grenze der Adenauer Siedlung sowie der Krankenhausstraße in Köln-Merheim – Arbeitstitel: Madausstraße in Köln-Merheim – zu ändern;
2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74459/07 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2 141) i.V.m. §7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 8.2.4 Neubau einer 2-teilbaren Sporthalle mit 22 x 45 m Spielfeld für die Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17, 51103 Köln (Höhenberg)  
DS-Nr.: 1217/003

Herr Schneider (SPD-Fraktion) begrüßt für seine Fraktion ausdrücklich die Vorlage.

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

Der Bau- und Verkehrsausschuss als Werksausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Kalk die Vorentwurfsplanung und die Kostenberechnung für den Neubau einer 2-teilbaren Sporthalle mit 22 x 45 m Spielfeld für die Katharina-Henoth-Gesamtschule, Adalbertstraße 17, mit Gesamtkosten in Höhe von 2.623.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



- 8.2.5 Kath. Grundschule, Fußballstraße 55, 51109 Köln  
Erweiterung  
DS-Nr.: 1159/003

Die Bezirksvertretung Kalk stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung des Erweiterungsbaus für die KGS Fußballstraße bei Gesamtkosten i.H. von 100.355 €.
2. Der Finanzausschuss beschließt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 81 GO die Freigabe der Kassenmittel bei Hst.

2100.935.2530.6, B KGS Fußballstr. –Erweiterung- i.H. von 100.355 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **9. Anfragen gem. §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### 9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 9.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion  
betr.: Sachstand des Kindertagesstättenneubaus am Europaring in Neubrück

Bezug: Sitzung der BV-Kalk am 24.07.2003, TOP 9.2.2

TOP 9.1.1 wurde in den Nichtöffentlichen Teil der Sitzung, TOP 14.2.1, vertagt.

### 9.2 Neue Anfragen

- 9.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion  
betr.: Baubeginn Erschließung Oberer Bruch

Herr Neuenhöfer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) teilt mit, dass die Planung für den Bereich des Baugebietes Oberer Bruch ein Ingenieurbüro übernommen habe. Von dort sei in Aussicht gestellt worden, dass noch in diesem Jahr die Vorentwurfsplanung vorgestellt werde, wo dann auch noch Wünsche der Bezirksvertretung einfließen können.

Der Kanalbauplan sehe im südlichen Bereich den Beginn der Kanalbaumaßnahmen für Frühjahr 2004 vor. Demnach können die ersten Straßenbaumaßnahmen voraussichtlich im Herbst 2004 begonnen werden.

Frau Wirtz (Vertreterin der FDP) bittet um Vorlage des von der Bezirksvertretung gewünschten Verkehrskonzeptes für den Bereich „Oberer Bruch“.

- 9.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion  
betr.: Kreuzung Frankfurter Straße / Olpener Straße

Herr Neuenhöfer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) führt aus, nach einem Bericht der Unfallkommission habe es genaue Untersuchungen zu den Unfällen an der Kreuzung Frankfurter Straße / Olpener Straße gegeben. Die Unfallzahlen in der Zeit vom 29.08.2001 – 28.08.2002 und vom 29.08.2002 – 12.08.2003 wurden verglichen. Im ersten Zeitraum habe es insgesamt 19 Unfälle und im zweiten Zeitraum 21

Unfälle gegeben. Bei der Nachuntersuchung konnten keine Auffälligkeiten durch die neue Fahrbeziehung festgestellt werden.

- 9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion  
betr.: Spielplatz Brückenauer Straße in Höhenberg

Frau Selter (Leiterin des Bürgeramtes Kalk) teilt mit, der Spielplatz Brückenauer Straße in Höhenberg stehe nicht mehr auf der Streichliste.

### 9.3 Mündliche Anfragen

- 9.3.1 Anfrage der Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)  
betr.: Spielplätze

Frau Topp-Burghardt merkt an, es gebe offensichtlich die Idee, verschiedene Spielplätze in Grünflächen umzuwandeln. Sie bittet um Beantwortung, nach welchen Kriterien diese Spielplätze ausgewählt werden.

Auch der Spielplatz Flehbachaue in Köln-Brück solle auf dieser Streichliste stehen. Sie bitte die Verwaltung diese Überlegung nicht umzusetzen, da dieser Spielplatz von einem Spielplatzpaten betreut werde und auch von der CDU-Fraktion in den letzten zehn Jahren immer wieder neue Geräte aufgestellt wurden. Auf dem Spielplatz gebe es regelmäßig Spielefeste und der Spielplatz werde auch sonst sehr hoch frequentiert.

- 9.3.2 Anfrage des Herrn Neubert (SPD-Fraktion)  
betr.: Fahrbahndecke auf der Fuldaer Straße

Herr Neubert führt aus, auf der Fuldaer Straße in Höhe der KVB-Haltestelle sei die Fahrbahndecke aufgeworfen, was zu „Stolperfallen“ führe. Herr Neubert fragt nach, ob dies der Verwaltung bekannt sei.

Herr Neuenhöfer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) teilt mit, dieses Problem sei bereits in einigen Bereichen des Stadtgebietes aufgetreten. Eine genaue Ursache für die Verwerfungen in der Fahrbahndecke werde derzeit untersucht.

- 9.3.3 Anfrage des Herrn Schneider (SPD-Fraktion)  
betr.: Bürgersteig in der Kampgasse

Herr Schneider stellt fest, in der Kampgasse sei von der Grubo ein altengerechtes Haus gebaut worden. Der Bauzaun sei entfernt worden, aber der Bürgersteig sei noch stark beschädigt. Herr Schneider fragt nach, wann der Bürgersteig in Stand gesetzt werde.

- 9.3.4 Anfrage der Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion)  
betr.: Starrenkästen

Frau Topp-Burghardt fragt nach den Kriterien für die Standortauswahl der Starrenkästen. In Köln-Brück und auch in Neubrück seien die Standorte nach Auffassung der Anwohner an ungeeigneten Standorten aufgestellt worden. An den betroffenen Stellen werde bedingt durch die Straße die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschritten. In Brück sei die Kurve, die vor dem Starrenkasten liege die gefährliche Stelle.

Die Verwaltung werde daher gebeten, die Bezirksvertretung künftig in die Standortwahl einzubeziehen und rechtzeitig zu informieren.

- 9.3.5 Anfrage des Herrn Bezirksvorstehers Dohm (CDU-Fraktion)  
betr.: Fahrbahnabsenkung auf der Kreuzung Rösrather Straße /Mauspfad

Herr Bezirksvorsteher Dohm teilt mit auf der Kreuzung Rösrather Straße /Mauspfad sei die Fahrbahn abgesenkt. Die Stelle sei schon gelb markiert, aber es sei nicht ersichtlich, wann der Schaden behoben werde.

- 9.3.6 Anfrage der Frau Mittmann (SPD-Fraktion)  
betr.: Fahrbahnschäden auf der Gremberger Straße

Frau Mittmann teilt mit, auf der Gremberger Straße sei längere Zeit eine Baustelle gewesen und dort gebe es jetzt einige Absenkungen und fragt nach, wann diese behoben werden.

Herr Neuenhöfer (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) teilt mit, die gesamte Fahrbahn werde in diesem Bereich mit einer neuen Fahrbahndecke versehen.

## 10. **Mitteilungen**

### 10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

### 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

#### 10.2.1 Schulwegsicherungsmaßnahme Oranienstraße in Höhenberg

Bezug: Sitzung der BV-Kalk am 07.11.2002, TOP 7.2.5

Die Unterlage wurde vorab umgedruckt.

#### 10.2.2 Querungshilfen auf dem Mauspfad in Brück

Bezug: Sitzung der B-Kalk am 10.06.1999, TOP 10.2.2

Die Unterlage wurde vorab umgedruckt.

#### 10.2.3 Verbesserung der Verkehrssituation in Neubrück

Bezug: Sitzung der BV-Kalk am 29.11.2001, TOP 7.2.6

Die Unterlage wurde vorab umgedruckt.

#### 10.2.4 Geplante Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens auf dem Grundstück Vietorstr. o. Nr

Die Unterlage wurde vorab umgedruckt.

#### 10.2.5 Stellenbeschreibung Bezirksjugendpfleger Kalk

Bezug: Sitzung der BV Kalk am 26.06.2003, TOP 7.2.3

Die Unterlage ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.

10.2.6 Holzeinschlagsplanung 2003/2004 für den städtischen Wald im Stadtbezirk Kalk

Die Unterlage ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.

10.2.7 „Kalk-Programm – 4. Programmstufe – Aufenthalts-, Spiel- und Sportangebote für Jugendliche in Kalk“

Bezug: Sitzung der BV-Kalk am 24.07.2003, TOP 8.1.5

Die Unterlage ist der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.